

Misa Tango, die Tangomesse

17.12.2019 09:53 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Misa Tango, die Tangomesse

St. Barbara – der etwas andere Kirchenchor

„Wir sind und bleiben natürlich ein Kirchenchor, daher liegt unser Schwerpunkt auch auf der musikalischen Gestaltung von Liturgie und Gottesdienst in unserer Gemeinde. Aber wir öffnen uns für interessante Ideen und gehen neue Wege“, erklärt Chorleiter Lukas Czarnuch. „Wir müssen uns den veränderten Rahmenbedingungen anpassen und über den Tellerrand hinausschauen, damit wir als Chor interessant bleiben“, fährt er fort.

Neue Wege, das sind in diesem Chor die zahlreichen, manchmal auch ausgefallenen Projekte in verschiedenen Bereichen, die die Chormitglieder neben der Beteiligung an der Messe bestreiten. Dazu gehören unter anderem das Chorfestival in Dorsten, der „Day of Song“ oder auch der gemeinsame Auftritt mit der „Big Band Dorsten“.

Manche Projekte sind intern, andere hingegen offen für neue Sängerinnen und Sängerinnen, die Spaß am Singen haben.

„Unser Chor besteht aus 45 Chormitgliedern, altersmäßig bunt gemischt und ebenso bunt stellt sich auch unser Programm dar. Von alt bis modern singen wir altersunabhängig alles gemeinsam“, bringt es Dirk Pfortner, seit 38 Jahren Sänger im Kirchenchor, auf den Punkt.

Ab dem 21. Januar 2020 wird der Chor für sein nächstes Projekt, die Tangomesse von Martin Palmeri, üben. Im Anschluss an die achte Probe steht dann die Aufführung der „Misa Tango“ am 29. März um 11:00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes in der St. Barbara Kirche in Wulfen-Barkenberg auf dem Programm.



„Zu den Proben und der anschließenden Aufführung laden wir interessierte Mitbürger ein, die Spaß am Singen haben, sich aber nicht langfristig binden möchten. Und wenn sich nachher herausstellt, dass der eine oder andere doch über die Messe hinaus bei uns mitsingen möchte, umso besser“, so Lukas Czarnuch. Dirk Pfortner ergänzt: „Chorerfahrung schadet nicht, ist aber keine Voraussetzung. Unser langfristiges Ziel ist es, den Chor etwas zu verjüngen, dennoch sind uns Sängerinnen und Sänger in allen Altersklassen herzlich willkommen.“

Im großen Umkreis von Recklinghausen wurde bisher noch keine Tangomesse gesungen. Der Kirchenchor St. Barbara stellt sich nun gerne dieser schwierigen Aufgabe. Ein kleines Orchester mit Cello, Geigen, Kontrabass, Klavier und selbstverständlich das für den Klang des Tangos so wichtige Bandoneon gibt dabei in der Kirche die rhythmische Präzision des Tangos an, der die Texte der lateinischen Messe mit seinem Gesang zu dem Gesamtklang der Tangomesse verschmelzen lässt.

Aufgeführt wird die Messe am Misereor-Sonntag, dem 29. März 2020, an dem die katholischen Kirchengemeinden dazu einladen, den Blick auf Menschen in weit entfernten Regionen der Welt zu richten.

Was passt daher besser zu der heutigen Flüchtlingsthematik, als der Mut machende, emotionale, aber auch melancholische Tango, der Musik der südamerikanischen „Uferleute“, die als Flüchtlinge ihr Glück in Amerika versuchten.

Weitere Infos erhalten Sie auf der Webseite

www.kirchenchor-st-barbara.de oder per Mail unter info.kirchenchor_st.barbara@web.de

Foto oben rechts: Die Chormitglieder freuen sich auf die bevorstehende Tangomesse

Text und Foto: Martina Jansen



Ihre Ansprechpartner

Jürgen Rustemeyer Verleger, Anzeigenberatung, Redaktionsleitung Haltern, Tel. 02303-539864, eMail: juergen.rustemeyer@rswmedia.de

Elke Rustemeyer, Anzeigenberaterin, Tel. 02303-539864, eMail: elke.rustemeyer@rswmedia.de

Christian Sklenak, Anzeigenberater Redaktionsleitung Dorsten, Tel. 02362-7878988, eMail: christian.sklenak@rswmedia.de

Dieses Element verwendet noch das alte Contao 2 SRC-Format. Haben Sie die Datenbank aktualisiert?